

# Über 60 Jahre Bernwardswiese

## Wiesenreport Dezember 2025



### **Liebe Dienstleute, liebe Freunde der Bernwardswiese,**

Anfang Dezember hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anlässlich einer Ehrung auf die besondere Bedeutung und den Stellenwert der ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Gesellschaft hingewiesen. Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Tafeln zur Versorgung Bedürftiger und darüber hinaus unzählige andere Organisationen in sehr vielen Bereichen sind auf freiwillige Mitarbeit angewiesen.

Ohne die Bereitschaft zum Ehrenamt würde unsere Gesellschaft wohl nicht funktionieren und wäre um ein Vielfaches ärmer!

Und unsere Bernwardswiese würde es vermutlich auch nicht geben. Von der Kollpingsfamilie und weiteren Gemeindemitgliedern St. Bernward aufgebaut seit den 1960er Jahren, sind noch heute zwischen 70 und 80 Aktive durchschnittlich bei uns tätig. Alle bringen unterschiedliche Fähigkeiten im Rahmen der eigenen zeitlichen Möglichkeiten ein. Jede und jeder so, wie man es mit seinen Talenten und Fähigkeiten zu leisten vermag.

Daraus entwickelt sich dann einerseits ein vielfältiges Angebot für Menschen in unserer Umgebung. Alleinstehende und Familien, Kindergärten und Schulklassen, Vereine und Chöre, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Firmen und Sportler sowie Jung und Alt finden bei uns ihren Platz. Daraus entsteht Gemeinschaft und Miteinander auf einer Anlage mit vielen Angeboten für unsere Gäste. Aber nicht nur!

Denn auf der „Wiese“ wächst durch das ehrenamtliche Engagement ja auch ein

Miteinander unter den Dienstleuten. Während und nach der Arbeit gibt es Gelegenheit zu kommunizieren. Nach dem Dienst sitzt man noch eine Weile zusammen, redet miteinander und genießt die Zeit in einer grünen Umgebung. Man sitzt nicht allein zu Hause, findet neue Freundschaften oder pflegt die alten. Die Bernwardswiese wirkt also der Einsamkeit entgegen, und das ist doch ein Wert an sich.

**Euer Wiesenteam**



## **Grußwort**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

„Früher war mehr Lametta!“ Dieser Satz gehört für mich zu Weihnachten einfach dazu. Er stammt aus dem Sketch „Weihnachten bei den Hoppenstedts“ von Vicco von Bülow alias Loriot. Loriot war ein großartiger Beobachter des Alltags und schaffte es immer wieder die Absurditäten der Gesellschaft aufzudecken. Dies schaffte er besonders humorvoll. Das tat er auch in Bezug auf das Weihnachtsfest und zeigte darin, wie die Gesellschaft und Mode sich verändert hat.

Doch war früher wirklich mehr Lametta bzw. war wirklich alles besser? Was das Lametta angeht, war es früher sicher mehr und deutlich üppiger. Heute ist diese Art der Baumdekoration seltener zu finden. Die Mode hat sich einfach verändert und ist vor allem vielfältiger geworden. Bei aller Veränderung bleibt der Tannen-

baum bestehen. Er bleibt eine Kontinuität. Für viele ist und bleibt der Weihnachtsbaum ein wesentliches Element am Heiligen Abend.

Vielleicht lädt uns Lorient dazu ein, einen genauen Blick auf die Bernwardswiese zu werfen. Was würde er wohl aus unserem Alltag aufnehmen und was würde er aufdecken? Er würde die Menschen sehen, die gerne auf das „Früher war alles besser“ hinweisen, aber auch die Menschen sehen, die neue Angebote ausprobieren. Natürlich kann man mit Sehnsucht auf die vergangenen Zeiten schauen – das tue ich auch immer mal wieder – aber dabei sollte man nicht stehenbleiben. Es braucht auch die Veränderung.

Auch auf der Wiese gab es in diesem Jahr Veränderungen oder zeichnen sich Veränderungen ab. Ein Beispiel ist der große Küchenumbau. Viele weitere kleine und große Veränderungen wären hier noch zu nennen. Das Lametta wird auch auf der Wiese weniger und eine neue Mode entsteht.

Doch der Tannenbaum bleibt, auch wenn die Mode sich verändert hat. So bin ich dankbar über die vielen bewährten Angebote. Auch die Kontinuität braucht es. Beides gehört zusammen: Veränderung und Kontinuität. Beides braucht es für die Zukunft.

Hier können wir uns wieder ein Beispiel an Lorient nehmen und genau hinschauen. Was ist gut und kann bewahrt werden? Wo braucht es Raum für Veränderung? Ich bin mir sicher, dass beides seinen Platz auf der Bernwardswiese hat.

Ich wünsche Ihnen – mit oder ohne Lametta – frohe und gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Ihr Kaplan Christian Gawel



## **Rückblick 2025**

Wir hatten wieder bewegte Zeiten im vergangenen Jahr. Der große Zuspruch unserer Gäste und die vielen Veranstaltungen während der Sommersaison und danach im Gastraum wurden wieder mit großem Engagement unserer Ehrenamtlichen möglich gemacht. Dies war und ist der Grundstein für all die vielen Dinge, die bereits angestoßen und umgesetzt wurden. Zu erwähnen sind die neue Küche, auf dem Spielplatz der große Doppelturm mit Rutsche und Schaukel, sowie die Nestschaukel, der Bücherschrank und die Blumenwiese, im Grillhaus ein neuer Grill. Nach Saisonabschluss wurde noch das Hoftor repariert, neu ausgerichtet und es lässt sich nun wieder leicht öffnen und schließen. Unsere 120 Bäume wurden wieder kontrolliert. Pflegearbeiten sind noch für den Dezember geplant. Leider sind eine Birke und eine Pappel dauerhaft erkrankt und müssen gefällt werden. Die Ge-

nehmung liegt schon vor. Dafür werden wir dann zu gegebener Zeit zwei neue Bäume pflanzen.

Arbeitsintensiv war die Pflege von 22.000 m<sup>2</sup> Außenanlagen und Gebäuden. Da hat die Grünkolonie wieder einen tollen Job gemacht. Und, nicht gleich sichtbar, dennoch notwendig, sind darüber hinaus viele im Hintergrund erledigte organisatorische, verwaltende Aufgaben.



## **Ausblick 2026**

Auf unserer Bernwardswiese gibt es immer neue Themen. Kein Wunder, nach weit über 60 Jahren gibt es immer etwas zu erneuern oder zu verändern. Da wird es für das WiesenTeam nicht langweilig und über manches wird nachgedacht und zu passender Zeit dann informiert. Geplant und teilweise bereits in Arbeit ist die Reparatur des Daches vom Stelzenhaus auf dem Spielplatz, sowie die Sanierung von Stühlen und Tischen vom Außenbereich unter den Bäumen. Dafür sollen in der Winterzeit die Tische neu gestrichen und die Stühle, wo notwendig, mit neuem Holz versehen werden.

Geprüft wird auch der Aufbau einer Photovoltaikanlage als „Balkonkraftwerk“. Da könnte im Sommer z.B. Strom für unsere Kühlschränke produziert werden.

Interessant kann auch die Idee eines Projekttagess zum Thema Insekten sein. Dazu findet ihr noch einen separaten Hinweis in diesem Report.

Beschäftigt haben wir uns auch mit Überlegungen zur Anzahl und dem Ablauf von Veranstaltungen, um uns nicht zu überfordern. Dazu haben sich einige Teammitglieder Gedanken gemacht, die nun noch weiter im WiesenTeam abgestimmt werden sollen.

Und auch das Thema Bernwardswiese gGmbH und deren Gemeinnützigkeit wird uns - leider - auch in 2026 noch beschäftigen.

## **Adventsmarkt auf dem Fiedlerplatz**

Erneut waren wir wieder auf dem Adventsmarkt der Interessengemeinschaft der Döhrener Geschäftsleute (IDG) mit einem Getränkewagen vertreten. Volkhard Lenz hat sich dieses Jahr „den Hut aufgesetzt“ und konnte als „Kümmerer“ wieder eine tolle Crew der Bernwardswiese zusammenstellen. So wurde bei etwas wärmeren und trockenem Wetter von den ehrenamtlichen Mitarbeitern aus allen Generationen wieder Glühwein und andere Kaltgetränke zum 1. Advent am 29./30. November angeboten.

Die Organisation erfordert schon eine Menge Aufwand. Denn auch wenn aus den

vergangenen Jahren viele Informationen zu Mengen und Ablauf zur Verfügung stehen, gibt es immer wieder neue Überraschungen bei der Logistik. In diesem Jahr wurde z.B. die Frage, welche Art von Glühweinbechern verwendet werden kann, intensiv im Vorfeld besprochen. Was auch mit dem Pfand zu organisatorischen Änderungen führte. Auch die Logistik für die Versorgung mit Gläsern ist immer eine Herausforderung.

Aber es hat sich wieder gelohnt. Viele unserer Mitarbeiter haben sich rund um den Getränkewagen getroffen und zu Beginn der weihnachtlichen Zeit Spaß gehabt. Auch bei der Standbesetzung huschte immer wieder ein Lächeln übers Gesicht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Volkhard und den sehr zahlreichen Unterstützern, die bei der Vorbereitung, dem Auf- wie auch Abbau sowie dem Service auf dem Getränkewagen geholfen haben. Und wir freuen uns auf das kommende Jahr.



## Projekttag Insekten



„Was summt und brummt denn da?“

Unter diesem Motto wird im Frühjahr 2026 ein Familiennachmittag auf der Bernwardswiese stattfinden. Mit Familien und anderen Interessierten werden unter fachkundiger Anleitung Insektenhotels gebaut.

Weitere Ideen sind geplant: Die Herstellung von Saatkugeln, bunte Insektenmandalas, das Basteln von Insekten, ein Insektenquiz und ein Imkerstand.

Da wir noch in der Findungsphase sind, freuen wir uns über weitere Unterstützung. Wer also Lust und Ideen hat, kann uns gerne ansprechen.

Apsara Freier, Britta Kreutz-Buschmann, Beate Seifer

## Darts

### Meisterschaft

Um die Meisterschaft spielte die Bernwardswiese in diesem Jahr nicht mit. Zu unbeständig schwankten die Leistungen und gewisse Ergebnisse blieben nach Sommer aus. Die Pleite gegen Victory war verdient, das Unentschieden gegen die SG Laatzen zu wenig und der Sieg gegen die VHV (vielleicht) zu spät.

Doch wohin geht die Reise? Einen Spieltag vor dem Ende der Saison befinden wir uns in einem Dreikampf um das Podium. Der 3. Rang zum Greifen nah, doch die Herren von der Üstra und der Sportgemeinschaft Bissendorf/Wedemark haben etwas dagegen. Nur ein abschließender Sieg Mitte Dezember hilft uns, wenn die Konkurrenz nochmal patzt. Falls nicht, wird es Platz Vier oder Fünf sein. Jedenfalls der gesicherte Klassenerhalt.

### Pokal

Aus der Traum! Das finale Endturnier mit den besten 4 Mannschaften fand am 1. Advent ohne uns statt.

Bis dahin brauchten wir dringend zwei Siege gegen die direkten Konkurrenten, um die Plätze nochmals zu tauschen. Am Ende ist es dennoch ein ordentlicher 8. Platz, von 20 angetretenen Teams.

Nächstes Jahr gibt's dann ´nen neuen Versuch.



### Niedersächsische Landesmeisterschaft

Das klingt nach dem ganz großen Wurf. Doch der blieb aus! Die SGB trat mit zwei ihrer erfolgreichsten Jungs an. Bei Sebastian Weigelt schien jedoch etwas Ladehemmung die Runde zu machen. Mit Platz 17 landet er unter seinen Erwartungen. Für Marco Thiel lief es deutlich besser. Ein tolles „Comeback“ nach über einem Dreivierteljahr auf der „Tour“. Rang 5 verdient sich jedenfalls einen dicken Applaus.

### Training

Der Trainingsbetrieb geht in eine kurze Winterpause. In der Vorweihnachtszeit und zwischen den Feiertagen bleiben die Lichter erstmal aus. Ihr seid trotzdem herzlich eingeladen! Denn am Samstag, den 10. Januar spielen wir unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft aus. Kommt gerne vorbei und stoßt mit uns auf das neue Jahr an. Wir haben leckeres Buffet vorbereitet und spannende Duelle an der Scheibe sind garantiert.

## Kalender

21.12. Ranglistenturnier im Schützenhaus Bissendorf

27.12. Masters (Top 24 im Verband)

### **10.01. Vereinsmeisterschaft Bernwardswiese!**

19.01. Trainingsauftakt 2026

März: Start der Saison 10 im Betriebssportverband Hannover

*Sebastian Weigelt (Pressewart Darts)*

## Walking

Bei uns gibt es keine Winterpause!

Nach einer erfolgreichen Sommersaison in der Masch nutzen wir jetzt die Beleuchtung rund um den Maschsee für unsere Walkingrunde. Start ist immer **mittwochs um 18:00 Uhr** am Strandbad neben dem Aspria-Eingang.

Wir laden alle Interessierten zu einer Schnupper-Runde ein:  
Herzlich Willkommen!

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, bewegtes Neues Jahr.

Thomas Buschmann (für das Walking-Team)

## Zum guten Schluss: SAVE THE DATE

### Termine auf der Bernwardswiese 2026 (soweit heute bekannt)



Dienstag, 06.01.2026: „Klönen, stricken, nähen“ ab 16:00 Uhr

Donnerstag, 08.01.2026: Donnerstagstreff ab 18:00 Uhr

und in der Wintersaison jeden 1. Donnerstag im Monat

(weitere Info folgt auch in der What's-App-Gruppe „Wiesendienst“)

Samstag, 10.01.2026 SGB Darts: Vereinsmeisterschaft ab 10:00 Uhr

**Sonntag, 22.02.2026 Neujahrsempfang der Bernwardswiese ab 11:00 Uhr**

Freitag, 13.03.2026 Treffen zur Dienstplanung Sommer 2026 für Abend- und Wochenenddienste ab 18:00 Uhr

Sonntag, 15.03.2026 Treffen zur Dienstplanung Sommer 2026 für Nachmittagsdienste ab 15:00 Uhr

Samstag, 25.04.2026 Saisonstart in die Sommersaison ab 15:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn euch der Report wieder gefallen hat und vielleicht auch manch nette Erinnerung an 2025 hervorgebracht hat.

Auch wenn wir uns wiederholen: über Ideen, Beiträge oder Hinweise für vielleicht einen nächsten WiesenReport freut sich die Redaktion immer.

(Mail: [moritz.rethen@freenet.de](mailto:moritz.rethen@freenet.de) oder [liedtke.rainer@t-online.de](mailto:liedtke.rainer@t-online.de)).

**Wir wünschen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2026 und freuen uns auf's Wiedersehen!**

**Euer Wiesenteam**

---

Beiträge: Rainer Liedtke oder namentliche Kennzeichnung

Redaktion: Konny Moritz und Rainer Liedtke



Baum steht :-)